

in Kooperation mit

GALAKTO

Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen



Aktives Zuhören, Konzentration und Lesefreude fördern
GALAKTO-Hörmedien in der **Grundschule**

Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte,

erinnern Sie sich an die Hörspiele Ihrer Kindheit – an Geschichten, in die Sie immer wieder eingetaucht sind und die Abenteuer, die Sie dabei erlebt haben? Auch heute lädt ein vielfältiges Angebot Kinder dazu ein, Erzählungen und Sachthemen zu entdecken. In einer von schnellen Reizen geprägten Medienwelt setzen Hörbücher und Hörspiele dabei ganz auf konzentriertes Zuhören.

Hörmedien eröffnen Kindern den Zugang zu Erzählungen und Wissen, auch wenn das eigene Lesen noch schwerfällt. Sie machen die Freude an Geschichten erlebbar, erweitern den Wortschatz und vermitteln ein Gefühl für den Aufbau und die Struktur von Texten. Zugleich regen sie die Fantasie an und unterstützen die Fähigkeit, innere Bilder zu entwickeln. Darüber hinaus schulen sie Hörverstehen, Aufmerksamkeit und Konzentration – Fähigkeiten, die für erfolgreiches Lernen unverzichtbar sind. Konzentriertes Zuhören stärkt zudem die Kommunikation und unterstützt soziale Kompetenzen.

Das vorliegende Unterrichtsmaterial gibt beispielhaft praxisnahe Impulse, wie Sie Hörmedien gezielt und gewinnbringend im Unterricht einsetzen können – gerade auch in heterogenen Lerngruppen. Die GALAKTO-Hörbox funktioniert besonders gut im pädagogischen Umfeld, da sie ganz ohne Internet und App funktioniert. Die Audio-Token werden einfach eingesteckt, starten sofort und können mit einfachen Symbolen gesteuert werden. Ein hochwertiger Klang und die intuitive Bedienung ermöglichen eine ablenkungsfreie und selbständige Nutzung sowohl in der Gruppe als auch in ruhigen Momenten allein oder zu zweit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Klasse viel Freude beim Hören, Entdecken und Gestalten.

Ihre Stiftung Lesen

Weitere Unterrichtsideen, Lese- und Medientipps
gibt es hier: www.stiftunglesen.de/schulportal

Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de ·
Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas; Programme: Sabine Uehlein; Fachautorin: Miriam Holstein, freie Autorin ·
Redaktion: Petra Petzhöld · Bildnachweis: © GALAKTO · Gestaltung: Harald Walitzek, Plugin Design, Udenheim
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. © Stiftung Lesen, Mainz 2026



5 gute Gründe für den Einsatz von Hörmedien im Unterricht

1

Freude an Geschichten & Lesesozialisation:

Hörmedien tragen zur Lesesozialisation bei, indem sie Kindern positive Erfahrungen mit Geschichten und Sachtexten ermöglichen. Die Freude am Zuhören und das Wiedererkennen von Figuren bauen Brücken zu Büchern, wecken Neugierde und regen zum Lesen an.

2

Zugang zu Wissen & Geschichten:

Hörbücher eröffnen Kindern – unabhängig von ihrem aktuellen Leseniveau – den Zugang zu Geschichten und Sachinformationen. Sie ermöglichen auch schwächeren Leser*innen die Teilhabe an Inhalten und bieten damit vielfältige Chancen im Hinblick auf heterogene Lerngruppen.

3

Sprachbildung & Textkompetenz:

Durch die wiederholte Begegnung mit sprachlichen Mustern erweitern Kinder ihren Wortschatz, entwickeln ein Gefühl für sprachliche Strukturen, Textkohärenz und -aufbau. Die auditiven Effekte unterstützen das Sprachverständnis – besonders wertvoll auch für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erlernen.

4

Fantasie, innere Bilder & kognitive Entwicklung:

Hörmedien regen die Fantasie an und unterstützen den Aufbau innerer Bilder. Die Fähigkeit zur mentalen Repräsentation ist eine zentrale Voraussetzung für Textverständnis.

5

Konzentration, Kommunikation & soziale Kompetenzen:

Aktives Zuhören schult die Fähigkeit zur fokussierten Aufmerksamkeit und zum Hörverstehen. Dies sind Basiskompetenzen, die für ein erfolgreiches Lernen in allen Fächern unverzichtbar sind. Zugleich bildet es die Grundlage für gelingende Kommunikation und stärkt soziale Interaktion.

Ideen für den Unterricht

- **Im Klassenverband:** gemeinsames Hören als Einstieg in Themen oder Lektüren, zur Vorbereitung oder Vertiefung von Inhalten sowie zur Eröffnung differenzierter Textzugänge
- **In Klein-, Projektgruppen oder als Förderangebot:** gezielte Sprachförderung und Wortschatzarbeit, Training des Hörverstehens, und Steigerung der Leseflüssigkeit, zum Beispiel mit dem Lautleseverfahren „Hörbuchlesen“, kreative Projektarbeit wie z. B. Rollenspiele, Hörspielproduktionen sowie Förderung kooperativer Lernformen
- **In der Einzelarbeit:** Differenzierung durch selbstbestimmtes Tempo und Auswahl, Wiederholen schwieriger Passagen zur Vertiefung sowie selbstständiges Arbeiten mit Hörtexten
- **Beim Stationenlernen:** Hörstationen mit differenzierten Aufgaben wie z. B. Zuordnungen oder Quiz

Ausgewählte Hörmedien und exemplarische Praxisimpulse

Auf den folgenden beiden Seiten stellen wir Ihnen exemplarisch verschiedene Hörmedien und passende Aktionsideen vor. Die Anregungen lassen sich selbstverständlich auch auf andere Hörmedien übertragen.

Hörmedien zu Sachthemen

Mai Thi Nguyen-Kim & Marie Meimberg

Bibibiber hat da mal 'ne Frage. Warum leuchten Sterne?

GALAKTO Hörbuch, 86 Min., € 10,99, ab 7 Jahren

Buch: Oetinger Verlag, 112 S., € 20,-

Warum sind wir alle Sternenstaub, und was hat es mit den tanzenden Teilchen im Universum auf sich? Bibibiber hat jede Menge Fragen dazu. Wie gut, dass die beiden Autorinnen der Reihe viele spannende Antworten parat haben, manche sogar in Liedform.

Ab Klassenstufe 3

PRAXISIDEE:

EIGENE HÖRBEITRÄGE ERSTELLEN

Welche weiteren Fragen beschäftigen die Kinder rund ums Universum? Die Lernenden sammeln, was sie schon immer einmal wissen wollten. In Kleingruppen gehen sie dann jeweils einer Frage nach – durch Recherche in Büchern, auf kindgerechten Websites oder auch in kurzen Interviews mit Eltern, Kindern oder Lehrkräften. Die Interviews und recherchierten Erkenntnisse können mit Apps wie Audacity oder Medienplanet als Podcast aufgenommen und bearbeitet werden.



Checker Tobi – Der große Gefühle-Check

GALAKTO Hörspiel, 53 Min., € 9,99, ab 8 Jahren

Buch: cbj, 112 S., € 12,-

Was hat es mit den Gefühlen auf sich? Warum wollen wir vor Freude in die Luft springen? Weshalb sehen wir Rot, wenn wir wütend sind? Und warum tut Traurigkeit so weh wie eine Wunde? Das erforscht Checker Tobi mit seiner Roboterexpertin Roberta!

Ab Klassenstufe 2

PRAXISIDEE:

KLANG- UND WORTCOLLAGEN

Wie klingen verschiedene Gefühle? Die Kinder experimentieren in Kleingruppen mit Geräuschen und lautmalerischen Worten, die sie vielleicht bereits aus Comics kennen. Mit einfachen Haushaltsgegenständen erzeugen sie Klänge, die zu einem bestimmten Gefühl passen. Anschließend (er-)finden sie Wörter, um diese Geräusche zu beschreiben. Welche lautmalerischen Begriffe drücken Gefühl und Geräusch am besten aus? Durch das Zusammenspiel von Klang und Sprache entstehen kleine Gefühlscollagen, die die Gruppen kreativ präsentieren.



Hörbücher: Lesungen

Sabine Bohlmann

Und plötzlich war Frau Honig da

GALAKTO Hörbuch, 189 Min., € 10,99, ab 8 Jahren

Buch: Thienemann, 224 S., € 14,-

Für Hugo, Betty, Camille und Theo ist jeder Tag, den sie mit dem Kindermädchen Frau Honig verbringen, ein ganz besonderes Abenteuer.

Denn dort, wo Frau Honig ist, wachsen duftende Blumen und alle bösen Worte verschwinden. Und wer möchte nicht auf einem fliegenden Teppich ins Bett gebracht werden?

Ab Klassenstufe 3

PRAXISIDEE: HÖRBUCHLESEN

Die Kinder begleiten eine Passage durch simultanes, halblautes Mitlesen. Wählen Sie dafür eine Stelle aus der gekürzten Hörbuchfassung, die dem Originaltext entspricht, wie zum Beispiel den Anfang bis Seite 6 („... für Familien, denen alles über den Kopf wächst“), oder passen Sie den Text im Vorfeld entsprechend der Hörversion an.

Stellen Sie den Text kurz vor und klären Sie schwierige Wörter. Zählen Sie den Start gemeinsam ein, die Kinder lesen mit dem Finger halblaut mit und nach spätestens einer Doppelseite wird gestoppt. Vor dem Weiterlesen zählen Sie erneut ein.

Am Ende tauschen Sie sich über den Inhalt aus. Beginnen Sie mit etwa zehn Minuten Hörbuchlesen und steigern Sie die Dauer schrittweise auf bis zu zwanzig Minuten.

Die Methode fördert Lesegenauigkeit und -flüssigkeit, Betonung, Textverständnis und verbindet Hör- mit Leseerfahrung.

Hinweise zum Hörbuchlesen
und weiteren Lautleseverfahren
finden Sie auch [hier](#).



Hörspiel zum Film

Die Schule der Magischen Tiere – Der Film

GALAKTO Hörspiel, 96 Min., € 10,99, ab 5 Jahren

Buch zum Film: Carlsen, 208 S., € 12,-

Das Start an der neuen Schule ist gar nicht so einfach. Doch dann verkündet die Klassenlehrerin Frau Cornfield, dass jedes Kind ein magisches Tier bekommt. Und mit Fuchs Rabbat macht alles gleich viel mehr Spaß. Hörspiel zum Film mit den Stimmen der Original-Schauspieler*innen.

Ab Klassenstufe 4

PRAXISIDEE:

VOM FILM ZUM HÖRSPIEL

Zum Einstieg sammeln die Kinder im Gespräch, was sie bereits über „Die Schule der magischen Tiere“ wissen – ob aus Büchern, Hörspielen oder Filmen. Hören Sie anschließend gemeinsam die ersten Minuten des Hörspiels und überlegen Sie, wie Stimmen und Geräusche das, was im Film sichtbar ist, hörbar machen. Diskutieren Sie, welche Unterschiede zwischen Film und Hörspiel bestehen. Falls möglich, sehen Sie anschließend gemeinsam eine Szene des Films. Welche Stimmen und Geräusche wären nötig, um genau diese Szene in einem Hörspiel umzusetzen? Auf dieser Grundlage entwickeln die Kinder ein Minihörspiel mit Rollen, Texten und Geräuschen, das optional aufgenommen werden kann.



Shaun, das Schaf. Der Film – UFO-Alarm

GALAKTO Hörspiel, 78 Min., € 10,99, ab 5 Jahren

Film: Studiocanal, DVD, ca. € 7,99

Über dem verschlafenen Städtchen Mossingham kündigen sich in diesem Hörspiel zum Kinofilm geheimnisvolle Gäste aus einer fernen Galaxie an. Doch Schaf Shaun hat völlig andere Sorgen, denn seine verrückten Streiche werden andauernd von Hund Bitzer vereitelt ...

Ab Klassenstufe 1

PRAXISIDEE:

INNERE BILDER SICHTBAR MACHEN

Wählen Sie eine kurze Passage aus dem Hörspiel aus und hören Sie diese gemeinsam an. Die Kinder achten dabei gezielt auf die Beschreibung der Umgebung und das Geschehen. Anschließend gestalten die Lernenden die Szene aus ihrer Vorstellung heraus als einzelne Zeichnung oder als Abfolge von Bildern wie in einem Comic, ergänzt um einzelne Wörter oder kurze Sätze. Bei einem Galeriegang stellen die Kinder einander ihre Bilder vor und vergleichen sie miteinander: Welche Elemente sind ähnlich, was ist ganz anders – und woran könnte das liegen?

